

H a u s h a l t s s a t z u n g

u n d

H a u s h a l t s p l a n

der Gemeinde Ausleben

für das Haushaltsjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung.....	weiß
Vorbericht zum Haushaltsplan	lachs
- Kommentare zu den Produktsachkonten 2020	weiß
Produktplan und Produktbeschreibung.....	gelb
Ergebnisplan	grün
Finanzplan.....	rot
Teilergebnisplan	grün
Teilfinanzplan.....	rot
Budget.....	blau
Anlagen	
Stand der Verpflichtungsermächtigungen.....	weiß
Voraussichtlicher Bestand der Verbindlichkeiten.....	weiß
Rücklagen und Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres	weiß
Übersicht Zuwendungen Fraktionen.....	weiß

Haushaltsatzung der Gemeinde Ausleben für das Jahr 2020

Auf Grund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom

17. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288), in der derzeit gültigen Fassung, hat Gemeinderat Ausleben in der Sitzung am 09.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	2.288.200 EUR,
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.278.200 EUR
2 im Finanzplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.941.500 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.875.500 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	648.200 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.311.400 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	610.700 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	134.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 538.400 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 380.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf	350 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	430 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	400 v. H.

§ 6

1. Der Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird erforderlich, wenn der zu erwartende Fehlbetrag 5 v. H. der Gesamtaufwendungen und Gesamtauszahlungen des Ergebnisplanes übersteigt.

2. Als erheblich sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v. H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt gelten

- a) Geringfügige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht mehr als 30.000 EUR betragen.
- b) Geringfügige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie deren Aufwendungen und Auszahlungen für die Planung von Investitionen bis zu einem Betrag von 15.000 EUR.

4. Als erheblich im Sinne des § 7 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Veränderungen der Ansätze von Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1 v.H., die im Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt werden müssen.

5. Als Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Kommunalhaushaltsverordnung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden 100.000 EUR festgesetzt.

6. Als erheblich im Sinne § 48 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen, wenn sie einen Betrag von 5.000 EUR übersteigen.

Ausleben, den

.....
(Unterschrift Bürgermeister)

(Siegel)

Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Ausleben

Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1. Rückblick auf die geprüften Jahre 2013 und 2014

Die Einwohnerzahl per 31.12.2018 der Gemeinde Ausleben beträgt 1.639 und hat sich gegenüber dem 31.12.2017 um 11 Einwohner vermindert (1.650).

Das kumulierte **Jahresergebnis 2013** betrug 81.247,69 €. Somit konnte sich die Summe der Rücklagen auf insgesamt 5.315.890,36 € steigern. Diese setzt sich aus der Rücklage der Eröffnungsbilanz inkl. der Korrekturen zum 31.12.2013 in Höhe von 5.234.642,67 € und dem Jahresergebnis von 81.247,69 € zusammen. Die Entwicklung der liquiden Mittel weist zum 31.12.2013 die Summe von 129.584,42 € aus.

Für das **Jahr 2014** ist auszuführen, dass das Jahresergebnis durch das RPA des LK Börde geprüft ist. Entgegen der Planung die einen leichten Verlust auswies, konnte das Ergebnis zum 31.12.2014 einen positiven Saldo von 206.547,79 € ausweisen.

Dementsprechend konnte sich die **ordentliche geprüfte Rücklage** von 81.247,69 auf **287.794,88 €** steigern.

2. Rückblick auf das Jahr 2015

Der Jahresabschluss 2015 ist durch die Kämmererei erstellt worden. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt soll demnächst erfolgen. Das Jahr 2015 weist einen vorläufigen **Jahresüberschuss** von **51.433,21 €** aus

	Plan 2015	vorläuf. Ergebnis 2015	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	1.874.000	1.881.171,40	7.171,40
Ordentliche Aufwendungen	1.821.200	1.829.738,19	8.538,19
Ordentliches Ergebnis	52.800	51.433,21	-1.366,79
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.200	0,00	-2.200,00
Außerordentliches Ergebnis	-2.200	0,00	2.200,00
Jahresergebnis	50.600	51.433,21	833,21

Die Erträge werden wesentlich beeinflusst durch die Steuern. So konnte 2015 die geplanten Gewerbesteuern mit ca. 37.400 € nicht erreicht werden. Dieser Fehlbetrag konnte auch durch andere Steuerarten nicht aufgefangen werden. Auch die Finanzaufweisungen blieben hinter dem Planansatz mit ca. 18.700 € zurück.

Die Auflösung der Sonderposten war geplant mit 175.700 €. Gebucht wurden 257.700,18 €.

Bei den Aufwendungen sind die Abschreibungen in Höhe von 389.846,62 € im vorläufigen Rechnungsergebnis enthalten. Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit ca. 63.600 € nicht in Anspruch genommen. Auch die Transferaufwendungen wurden mit 23.000 € und die sonstigen Aufwendungen mit ca. 24.400 € nicht in Anspruch genommen. Die fehlenden Auflösungs- und Abschreibungsbuchungen wurden hochgerechnet.

Unter Berücksichtigung dieser Tatbestände ist folgendes Ergebnis 2015 zu erwarten:

Vorläufiges Jahresergebnis 2015	161.248,64 €
+ vorl. Auflösungen Sopo	257.700,18 €
+ vorl. Auflösungen Rückstellungen	22.331,01 €
./. vorl. Abschreibungen	<u>389.846,62 €</u>
vorläufiges Ergebnis 2015	<u>51.433,21 €</u>

	Ansatz 2015	Vorläufiges Ergebnis 2015	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.620.000	1.582.339,54	-37.660,46
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.562.500	1.446.154,32	-116.345,68
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.500	136.185,22	78.685,22
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	367.400	392.995,10	25.595,10
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	403.800	407.214,57	3.414,57
Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.400	-14.219,47	22.180,53
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	214.700	214.743,33	43,33
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	422.600	443.647,69	21.047,69
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-207.900	-228.904,36	-21.004,36
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-186.800	-106.938,61	79.861,39
Einzahlungen fremder Finanzmittel		16.925,29	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		15.902,17	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		364.461,29	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		258.545,80	

Ein Kredit wurde im Rahmen des Förderprogramms STARK II umgeschuldet. Die nachfolgende Tilgung war nicht planbar, da der Kreditvertrag erst im Laufe des Haushaltsjahres vorlag.

Zur Restfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen waren Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 55.853,26 € erforderlich.

Das Haushaltsjahr 2016

	Plan 2016	vorläuf. Ergebnis 2016	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	1.868.200	1.531.137,00	-337.063,00
Ordentliche Aufwendungen	1.866.000	1.505.444,68	-360.555,32
Ordentliches Ergebnis	2.200	25.692,32	23.492,32
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.200	0,00	-2.200,00
Außerordentliches Ergebnis	-2.200	0,00	2.200,00
Jahresergebnis	0	25.692,32	25.692,32

Die Erträge werden wesentlich beeinflusst durch die Steuern. So konnten 2016 die geplanten Steuern mit ca. 4.400 € übererfüllt werden. Auch die Finanzaufweisungen wurden über dem Planansatz mit ca. 53.900 € erfüllt.

Die Auflösung der Sonderposten konnte bisher nicht gebucht werden. Geplant waren zu Höhe 339.700 €, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konkretere Angaben leider nicht vorlagen. Ebenso wurde die Auflösung der Rückstellung für drohende Verbindlichkeiten in Höhe von 139.600 € eingeplant, die noch nicht gebucht werden konnten. Somit wird es hier zu erheblichen Mindererträgen kommen, so dass ein negatives Ergebnis zu erwarten ist.

Bei den Aufwendungen sind die geplanten Abschreibungen mit 264.300 € nicht im vorläufigen Rechnungsergebnis enthalten. Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit ca. 85.000 € nicht in Anspruch genommen. Auch die Transferaufwendungen wurden mit 23.900 € nicht in Anspruch genommen. Ebenso die sonstigen Aufwendungen sowie die Zinsen mit 7.070 €.

Unter Berücksichtigung dieser Tatbestände ist folgendes Ergebnis 2016 zu erwarten:

Vorläufiges Jahresergebnis 2016	25.692,32 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	257.700,18 €
+ zu erwartenden Rückstellungsauflösung	80.000,00 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>382.793,75 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2016	<u>-19.401,25 €</u>

	Ansatz 2016	Vorläufiges Ergebnis 2016	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.386.900	1.519.715,98	132.815,98
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.602.200	1.492.763,67	-109.436,33
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-215.300	26.952,31	242.252,31
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.100	107.538,54	20.438,54

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.400	56.857,35	-24.542,65
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.700	50.681,19	44.981,19
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	82.600	82.514,89	-85,11
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-82.600	-82.514,89	85,11
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-292.200	-4.881,39	287.318,61
Einzahlungen fremder Finanzmittel		24.577,77	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		26.310,10	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		258.545,80	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		251.932,08	

Zur Restfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen waren Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 45.574,45 € erforderlich.

3. Das Haushaltsjahr 2017

Durch die vom Gemeinderat am 05.12.2016 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 1.930.400 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 1.846.500 € und die außerordentlichen Aufwendungen auf 2.200 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.588.900 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.461.500 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2017	vorläuf. Stand Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	1.930.400	1.659.873,94 €	-270.526,06
Ordentliche Aufwendungen	1.846.500	1.365.629,47 €	-480.870,53
Ordentliches Ergebnis	83.900	294.244,47 €	-210.344,47
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.200	0,00	-2.200,00
Außerordentliches Ergebnis	-2.200	0,00	2.200,00
Jahresergebnis	81.700	294.244,47	-210.344,47

Für das Haushaltsjahr 2017 ist ein positiver Jahresabschluss zu erwarten, der so aussehen wird:

Vorläufiges Jahresergebnis 2017	294.244,47 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	257.700,18 €
./. zu erwartende Abschreibungen	384.782,82 €
Zu erwartendes Ergebnis 2017	<u>167.162,13 €</u>

Die Finanzrechnung 2017 zeigt folgendes:

	Ansatz 2017	Vorläufiges Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.588.900	1.641.069,89	52.169,89
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.461.500	1.367.438,85	-94.061,15
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.400	273.631,04	146.231,04
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	436.700	416.072,32	-20.627,68
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562.400	505.163,37	-57.236,63
Saldo aus Investitionstätigkeit	-125.700,00	-89.091,05	36.608,95
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	83.900	83.837,33	- 62,67
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-83.900	-83.837,33	62,67
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-82.200	100.702,66	182.902,66
Einzahlungen fremder Finanzmittel		25.035,39	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		23.574,79	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		251.932,08	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		354.095,34	

Zur Restfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen waren Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 159.986,41 € erforderlich.

4. Das Haushaltsjahr 2018

Durch die vom Gemeinderat am 04.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.033.000 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.123.700 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.768.600 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.734.700 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2018	vorläuf. Stand Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.033.000	1.704.616,48	-328.383,52
Ordentliche Aufwendungen	2.123.700	1.582.003,41	-541.696,59
Ordentliches Ergebnis	-90.700	122.613,07	213.313,07

Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
Jahresergebnis	-90.700	122.613,07	213.313,07

Für das Haushaltsjahr 2018 ist ein positiver Jahresabschluss zu erwarten, der so aussehen wird:

Vorläufiges Jahresergebnis 2018	122.613,07 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	259.650,77 €
./. zu erwartende Abschreibungen	387.282,52 €
Zu erwartendes Ergebnis 2018	<u>-5.018,68</u>

	Ansatz 2018	Vorläufiges Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.768.600	1.707.122,89	-61.477,11
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.734.700	1.577.092,83	-157.607,17
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.900	130.030,06	96.130,06
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	625.100	492.195,27	-132.904,73
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	693.400	594.970,62	-98.429,38
Saldo aus Investitionstätigkeit	-68.300	-102.775,35	-34.475,35
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	85.200	85.181,70	- 18,30
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-85.200	-85.181,70	21.440,97
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-119.600	-57.926,99	61.673,01
Einzahlungen fremder Finanzmittel		15.760,22	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		15.431,97	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		354.095,34	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		296.496,60	

Der Mittelbestand von 296.496,60 € am 31.12.2018 (Plan 2018: 50.132 €) gerechnet. Somit ist der Mittelabfluss um gut 246.364,60 € geringer als geplant.

5. Das Haushaltsjahr 2019

Durch die vom Gemeinderat am 10.12.2018 beschlossene Haushaltssatzung wurden die ordentlichen Erträge auf 2.075.800 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 2.178.700 € festgesetzt. Die lfd. Einzahlungen wurden in Höhe von 1.809.300 € und die lfd. Auszahlungen auf 1.792.700 € veranschlagt. Kredite wurden nicht veranschlagt. Die Satzung wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde bestätigt. Zur Sicherung der laufenden Zahlungen war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

	Plan 2019	vorläuf. Stand Ergebnis 2019 28.11.2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentlichen Erträge	2.075.800	1.687.339,36	-388.460,64
Ordentliche Aufwendungen	2.178.700	1.568.534,98	-610.165,02
Ordentliches Ergebnis	-102.900	118.804,38	221.704,38
Außerordentliches Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
Jahresergebnis	-102.900	118.804,38	221.704,38

Für das Haushaltsjahr 2019 ist ein positiver Jahresabschluss zu erwarten, der so aussehen wird:

Vorläufiges Jahresergebnis 2019	118.804,38 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	259.650,77 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>377.800,00 € (Rückgang wg. Kita-Abg.)</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2019	<u>655,15 €</u>

Die positive Rücklagenentwicklung des Eigenkapitals vom 01.01.2013 bis heute ist mit ca. 482.600 € festzustellen, wobei 287.795,48 € feststehend durch das RPA geprüft sind.

	Ansatz 2019	Vorläufiges Ergebnis 2019 28.11.2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.809.300	1.486.413,19	-322.886,81
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.792.700	1.464.842,88	-327.857,12
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.600	21.570,31	4.970,31
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	606.800	619.752,62	12.952,62

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	769.300	702.547,30	-66.752,70
Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.500	-82.794,68	79.705,32
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	86.600	64.781,95	-21.818,05
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-86.600	-64.781,95	21.818,05
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-232.500	-126.006,32	106.493,68
Einzahlungen fremder Finanzmittel		6.082,25	
Auszahlungen fremder Finanzmittel		1.560,38	
Anfangsbestand an Finanzmitteln		296.461,40	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		174.976,95	

Zum 31.12.2019 wird mit einem Mittelbestand von ca. 152.000 € am 31.12.2019 (Plan 2019: 1.996 €) gerechnet. Somit ist der Mittelabfluss um gut 150.000 € geringer als geplant.

Somit ist insgesamt festzustellen, dass der Mittelzuwachs vom 01.01.2013 bis heute bei ca. 124.000 € liegt, was als sehr positiv anzusehen ist.

6. Das Haushaltsjahr 2020

Die Haushaltslage muss auch für das Haushaltsjahr 2020 und die Folgejahre als stabil eingeschätzt werden. So ist der Ergebnisplan 2020 ausgeglichen. Die planerischen Fehlbeträge im FP-Zeitraum (siehe nachfolgende Tabelle), kann sicher über die Rücklage (ca. 482.600 €) gedeckt werden.

Gesamtergebnisplan 2018-2023

Angaben in €

	Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ordentlichen Erträge	1.704.616	2.075.800	2.288.200	2.167.700	2.140.400	2.174.800
Ordentliche Aufwendungen	1.582.003	2.178.700	2.278.200	2.190.400	2.188.700	2.182.500
Ordentliches Ergebnis	122.613	-102.900	10.000	-22.700	-48.300	-7.700
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	122.613	-102.900	10.000	-22.700	-48.300	-7.700

Gesamtfinanzplan 2018-2023

	Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.707.123	1.809.300	1.941.500	1.885.100	1.854.100	1.884.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.577.093	1.792.700	1.875.500	1.801.500	1.799.800	1.793.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.030	16.600	66.000	83.600	54.300	91.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	492.195	606.800	648.200	543.700	188.600	80.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	594.971	769.300	1.311.400	536.500	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-102.776	-162.500	-663.200	7.200	188.600	80.000

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	610.700	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	85.182	86.600	134.300	43.700	14.900	15.000
Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit	-85.182	-86.600	476.400	-43.700	-14.900	-15.000
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	-57.928	-232.500	-120.800	47.100	228.000	156.300
Anfangsbestand an Finanzmitteln	354.096	296.168	63.668	-57.132	-10.032	217.968
Saldo durchlfd. Gelder	293					
Bestand an Finanz- mitteln am Ende des Haushaltsjahres	296.461	63.961	-56.839	-9.739	218.261	374.561

Gegenüber der Haushaltsplanung 2019 hat sich der Finanzmittelbestand der Gemeinde verbessert (planerischer Stand 01.01.2019 = 296.168 €, planerischer Stand zum 31.12.2019 = 63.961 €) Zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Vorberichtes (28.11.2019) für den Haushaltsplan 2020 verfügt die Gemeinde über einen Bankbestand von 174.976,95 €. Unter Berücksichtigung der im laufenden Haushaltsjahr 2019 noch zu erwartenden Ein- und Auszahlungen ist ein Finanzmittelbestand am 31.12.2019 mit ca. 152.000 € zu erwarten.

Teilhaushalte

Der Haushaltsplan ist in 6 Teilhaushalte untergliedert. Die Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten ist aus der nachstehenden Übersicht erkennbar.

Entwicklung der Erträge

Das doppische Haushaltrecht sieht eine vollständige Betrachtung des aktuellen Haushaltsjahres sowie der drei folgenden Kalenderjahre in der Ergebnis- und Finanzplanung vor.

Teilhaushalt Produkte	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	2	3	4	5
Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und Service	3.200	86.900	900	73.400
111100 - Gemeindeorgane	0	24.700	0	24.700
111300 - Hauptverwaltung	100	13.300	100	13.300
111750 - Gemeindebüros	2.300	43.700	0	30.200
121200 - Wahlen	0	0	0	0
122100 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	800	5.200	800	5.200
Teilhaushalt 2 - Heimat-, Kultur- und Denkmalpflege	0	3.800	85.300	76.100
281000 - Heimatpflege	0	2.800	0	2.800
366100 - Einrichtungen der Jugendarbeit	0	1.000	13.000	1.000
421100 - Sportförderung	0	0	72.300	72.300
Teilhaushalt 3 - Bestattungswesen	10.100	32.300	3.200	28.800
553100 - Friedhöfe	10.100	32.300	3.200	28.800
Teilhaushalt 5 - Gemeindliche Infrastruktur	150.100	421.200	482.300	956.900
511000 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	800	500	800	500
538100 - Abwasserbeseitigung	0	21.000	0	27.000
541000 - Gemeindestraßen	149.300	271.300	218.700	101.000
543100 - Landesstraßen	0	0	262.800	700.000
545100 - -beleuchtung, Winterdienst	0	55.600	0	55.600
551100 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau	0	72.800	0	72.800
Teilhaushalt 6 - Finanzwirtschaft	1.775.500	1.449.900	2.282.800	1.497.700
111200 - Finanzmanagement, Rechnungswesen, Rechnungsprüfung	21.800	36.600	1.500	22.400
531100 - Konzessionsabgaben Elektro	38.600	0	38.600	0
532100 - Konzessionsabgaben Gas	6.000	0	6.000	0
573200 - Anteile an Unternehmen KOWISA und Infrastrukturbeitr. Wind	26.600	1.500	26.600	1.500
611100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.682.500	1.408.800	1.671.700	1.408.800
612100 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	3.000	538.400	65.000
Teilhaushalt 7 - Kommunale Liegenschaften	349.300	284.100	345.900	688.300
111700 - sonstige Einrichtungen der Gemeinde	194.000	123.400	166.500	557.900
111710 - Liegenschaften	15.300	9.400	39.400	19.400
111720 - Wohnungsverwaltung	140.000	151.300	140.000	111.000

Es werden nur Produkte ausgegeben die einen Ansatzwert bzw. einen Finanzplanwert haben.

Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben

Steuern	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	4	5	6	7	8	9
1. Realsteuern	516.200,85	417.800,00	480.400,00	480.400,00	480.400,00	480.400,00
1.1 Grundsteuer A	104.361,75	101.600,00	101.900,00	101.900,00	101.900,00	101.900,00
1.2 Grundsteuer B	149.002,94	146.200,00	148.000,00	148.000,00	148.000,00	148.000,00
1.3 Gewerbesteuer	262.836,16	170.000,00	230.500,00	230.500,00	230.500,00	230.500,00
2. Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	481.097,05	511.200,00	537.800,00	567.200,00	596.400,00	627.200,00
2.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	457.946,43	488.400,00	514.200,00	543.000,00	571.700,00	601.900,00
2.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.150,62	22.800,00	23.600,00	24.200,00	24.700,00	25.300,00
3. Sonstige Gemeindesteuern	8.825,02	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
3.1 Vergnügungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Hundesteuer	8.825,02	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
3.3 Jagdsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Zweitwohnsitzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige örtliche Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Steuern	1.006.122,92	937.700,00	1.026.900,00	1.056.300,00	1.085.500,00	1.116.300,00

Das Realsteueraufkommen (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) wurde berechnet auf der Grundlage der vom Finanzamt vorliegenden Messbescheide und der 2020 geltenden Hebesätze für Realsteuern.

Entsprechend der Hinweise zur Haushaltplanung des statistischen Landesamtes wurden die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer berechnet. Bisher gelten die Orientierungsdaten vom 29.08.2019.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnisplanung in €					
	Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Schlüsselzuweisungen	558.823	558.500	513.100	513.100	513.100	513.100

Die Schlüsselzuweisungen werden in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und der Höhe des Steueraufkommens der Kommunen zwei Jahre rückwirkend berechnet und sind abhängig von Gesamtmasse der Finanzausgleichsmittel, die das Land jährlich bereitstellt. Auch hier

mussten die bereitgestellten Orientierungsdaten vom 29.08.2019 und die Einwohnerzahlen vom 31.12.2018 verwendet werden.

sonstige Transfererträge

	Ergebnisplanung in €					
	Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Schuldendiensthilfen vom Land	0	0	0	0	0	0

Im Haushaltsjahr 2020 sind keine sonstigen Transfererträge geplant.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
431100	Verwaltungsgebühren	675	700	800	800	800	800
432100	Benutzungsgebühren	1.865	7.400	9.800	9.300	9.000	8.600
	Gesamt	2.540	8.100	10.600	10.100	9.800	9.400

Die Verwaltungsgebühren sind geplant für die Erteilungen von Aufbruchgenehmigungen, Erteilung Vorkaufsrechtsverzichte, schriftliche Auskünfte und Fotokopien.

Die Benutzungsgebühren werden entsprechend der Satzungen für Sondernutzungen und Friedhofsgebühren erhoben.

privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
441100	Mieten und Pachten	47.174	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
446100	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	12.421	3.700	2.400	2.400	2.400	2.400
448....	Kostenerstattungen	84	20.200	126.200	80.400	20.200	20.200
	Gesamt	59.679	178.900	283.600	237.800	177.600	177.600

Der überwiegende Teil der Miet- und Pachteinnahmen nämlich 140.000 € werden aus der Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen realisiert. Der Restbetrag resultiert aus der Verpachtung sonstiger Flächen der Gemeinde.

Als Kostenerstattungen vom Landkreis wurden 20.200 € für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde eingestellt. In 2020 erfolgt nachträglich die Zahlung der Jahre 2017-2019 und in 2021 für 2020 und 2021.

sonstige ordentliche Erträge

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
451110	Konzessionsabgabe Gas	6.073	5.200	6.000	6.000	6.000	6.000
451120	Konzessionsabgabe Elektroenergie	38.436	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600
453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung	0	220.300	230.000	231.400	235.400	239.400
453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0	25.600	27.400	27.400	27.400	27.400
453400	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	4.300	8.000	8.000	8.000	8.000
456100	Bußgelder	105	100	100	100	100	100
456200	Säumniszuschläge	1.763	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
45621/2	Stundungszinsen/Verzugszinsen	149	0	0	0	0	0
4581...	Erträge aus Niederschlagungen	1.437	300	300	300	300	300
4582...	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0	16.000	75.000	10.000	10.000	10.000
	Gesamt	47.963	311.800	386.900	323.300	327.300	331.300

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde wurde erstellt und geprüft. Die Planzahlen für die Erfassung und Auflösung der Sonderposten wurde hochgerechnet.

Mit der Eröffnungsbilanz sind für die Gemeinde Rückstellungen, unter anderem für latente Risiken und unterlassene Investitionen bzw. Instandsetzungen zu bilden, die zum Teil im Haushaltsjahr 2020 aufzulösen sind, da die Maßnahmen noch immer zur Erledigung anstehen.

Finanzerträge

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
461000	Zinserträge	0	0	0	0	0	0
465100/ 465110	Erträge von Gewinnanteilen KOWISA und übrige Ausschüttungen	24.806	24.800	26.600	26.600	26.600	26.600
469100	Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
469110	Nachzahlungszins Gewerbesteuer	4.683	1.000	500	500	500	500
469120	Erstattung Kapitalertragsteuer	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	29.489	25.800	27.100	27.100	27.100	27.100

Die in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen lassen für die Folgejahre auf eine positive Entwicklung hoffen. Bei der Erstattung aus der Kapitalertragsteuer handelt es sich um Erträge, die sich aus der Beteiligung der Gemeinde an der KOWISA ergeben.

Entwicklung der Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
521100/ 521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	95.268	129.200	81.200	48.700	48.700	48.700
522100/ 522110	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	46.357	53.100	72.900	55.400	55.400	55.400
522120	Aufwand für Strombezugskosten	18.433	15.700	14.500	14.500	14.500	14.500
522130	Winterdienst	1.147	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
522140	Aufwand für Beseitigung von Ölspuren	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	25	100	100	100	100	100
524100/ 524160	Bewirtschaftung der Grundstücke	14.499	74.400	73.100	73.100	73.100	73.100
524170/ 524190	Ungezieferbekämpfung/ Abfallbeseitigung/ Gewässerunterhalt	2.548	5.200	4.200	4.200	4.200	4.200
525200 525500	VMG bis 150 € / Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.468	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
527100- 529100	Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen und sonstige Dienstleistungen	492	11.700	11.200	11.200	11.200	11.200
	Gesamt	180.237	293.200	261.000	211.000	211.000	211.000

In den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind enthalten: notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen, Wohnungen und sonstigen Grundstücken der Gemeinde.

Der Aufwand für sonstige Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen für Kontoführungsgebühren und Aufwendungen für Sachleistungen. Des Weiteren sind Dienstleistungen zur Bewirtschaftung der Wohnungen in Höhe von 10.000 € an die BEWOS enthalten.

Transferaufwendungen und Umlagen

Unter Transferaufwendungen versteht man Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Zu den Transferaufwendungen gehören Umlagen sowie Zuweisungen und Zuschüsse.

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
531200	Zuschüsse an Gemeinden	0	0	0	0	0	0
5318...	Zuschüsse an übrige Bereiche	910	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
534100	Gewerbesteuerumlage	22.981	14.000	15.800	15.800	15.800	15.800
537210	Kreisumlage	498.516	561.400	580.600	568.800	567.500	561.400
537220 537410	Verbandsgemeindeumlage	684.992	698.100	811.900	811.900	811.900	811.900
	Gesamt	1.207.399	1.274.500	1.409.800	1.398.000	1.396.700	1.390.600

Die Zuschüsse an übrige Bereiche sind vorgesehen für die Jugend und die Seniorenbetreuung.

Für die Berechnung der Kreisumlage wurde von einem einheitlichen Hebesatz auf die Steuerkraft der Gemeinde und auf die allgemeinen Finanzaufweisungen des Vorjahres von 39,4 v. H. ausgegangen.

Die Berechnung der Verbandsgemeindeumlage erfolgt auf der Grundlage des Hebesatzes des Vorjahres und der Hinweise des zur Änderung der Berechnungsgrundlagen nach dem für das Haushaltsjahr 2020 zu erwartenden Finanzausgleichsgesetzes.

sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
542100	Aufwandsentschädigungen	21.553	22.300	23.400	23.400	23.400	23.400
542900	Mitgliedschaft SGSA	100	100	100	100	100	100
5431...	Geschäftsaufwendungen	15.419	53.000	39.000	26.000	26.000	26.000
544100	Steuern Versicherungen	7.316	9.000	10.500	10.500	10.500	10.500
545200/ 545300	Erst. für Aufw. von Dritten lfd. Verw.tätigkeit	1.000	3.100	0	0	0	0
545210 545220	Leistungen der Stadt- wirtschaft +Reinigung	141.271	135.800	135.900	135.900	135.900	135.900
5473..	Aufwand Niederschlagungen	3.067	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
549100	Verfügungsmittel	598	800	800	800	800	800
549300	Windenergie-Beitragserst.	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Gesamt	190.324	229.800	215.400	202.400	202.400	202.400

In den Geschäftsaufwendungen sind auch enthalten, Prüfgebühren für das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises, zu erwartende Aufwendungen für das Beweissicherungsverfahren Kindertagesstätte, Bekanntmachungen und Post- und Fernmeldegebühren.

Die Arbeitsleistungen der Stadtwirtschaft sind in einem Budget produktübergreifend im Haushaltsplan der Gemeinde Ausleben zusammengefasst. Somit können die in diesem Bereich abzuwickelnden Arbeiten flexibel realisiert werden. Sie werden über eine Kostenerstattung mit dem Haushalt der Verbandsgemeinde abgerechnet und in jedem Produkt nach ihrem Anfall gebucht.

Die Gemeinde Ausleben hat kein eigenes Personal. Ein Stellenplan ist damit für die Gemeinde nicht erforderlich.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
551200	Zinsen an Gemeinden	0	0	0	0	0	0
551700	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	3.749	2.400	3.000	3.800	3.400	3.300
559200	Verzinsung von Steuernachforderungen	294	1.000	500	500	500	500
	Gesamt	4.043	3.400	3.500	4.300	3.900	3.800

Ein Kreditvertrag der Gemeinde Ausleben wurde im Jahr 2015 endgültig getilgt, ein weiterer Vertrag wurde zum 31.03.2015 an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms Stark II umgeschuldet. Damit verringern sich die Belastungen bei diesen Aufwendungen erheblich. Die Gemeinde wäre 2021 schuldenfrei, wenn nicht die Notwendigkeit der Kreditaufnahme für die Generalsanierung der Kita Otleben erforderlich wäre.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ausleben ist erstellt, geprüft und durch den Gemeinderat bestätigt. Ebenso der Jahresabschluss 2013. Der Jahresabschluss 2014 wurde in 12/2018 beschlossen. Die Prüfung für das Jahr 2015 beginnt in Kürze.

Auf der Basis der ermittelten Werte für das Anlagevermögen, der Gebäude und das bewegliche Vermögen sowie für das Infrastrukturvermögen wurden folgende Abschreibungen für die folgenden Finanzplanjahre eingearbeitet.

Die geplanten Abschreibungen entnehmen Sie bitte aus der nachfolgenden Tabelle.

Konto	AfA auf	Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
571100	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	2.200	2.200	2.200	2.200
571120	Abschreibungen auf Gebäude	0	164.600	161.000	147.500	147.500	147.500
571130	Infrastrukturvermögen	0	213.000	210.800	227.000	227.000	227.000
571160	Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	200	200	200	200	200
	Gesamt	0	377.800	374.200	376.900	376.900	376.900

Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gesamtfinanzplan 2020

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	648.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.311.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	-663.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	610.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	134.300
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	476.400

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die größten Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit sind die Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Diese Mittel teilen sich:

Konto	Bezeichnung	Planansatz in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
681...	Investitionszuweisungen vom Land	301.591	336.900	144.200	131.200	80.000	80.000
682100	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	52.154	20.000	24.100	8.600	0	0
685100	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	96.609	136.300	149.200	85.200	0	0
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	41.841	113.600	330.700	318.700	108.600	0
	Gesamt	492.195	606.800	648.200	543.700	188.600	80.000

In den Investitionszuweisungen vom Land ist die Investitionspauschale enthalten, da sie lt. Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes an die Gemeinden gezahlt wird.

Aus dem Verkauf von sechs Grundstücken im Baugebiet sind insgesamt 24.100 € veranschlagt für das Haushaltsjahr 2020 und für die restlichen drei 8.600 € in 2021.

In den Jahren 2020 und folgende sind Beitragserhebungen aus den nächsten Bauabschnitten der L 104 vorgesehen. Ebenso die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Baugebiet im Zuge der Grundstücksverkäufe.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Konto	Bezeichnung	Planansatz in €					
		Vorläufiges Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
781200	Kita Ottleben	0	0	538.400	0	0	0
782100	Erwerb von Grundstücken	15.294	10.200	10.000	0	0	0
783100	Beschaffung	6.679	8.500	0	0	0	0
783200	Vermögensgegenständen						
785100	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
785200	Auszahlungen für L 104	525.291	539.900	700.000	400.000	0	0
785200	Baugebiet „Triftstraße“	6.747	188.500	37.000	136.500	0	0
785200	Nussstraße	0	0	20.000	0	0	0
785200	Abwasser Bau Schlammfang	17.323		6.000			
785200	Parkstraße	0	0	0	0	0	0
785200	Ölmühlenweg (Brücke)	0	0	0	0	0	0
785300	Straßenbeleuchtung	23.637	20.000	0	0	0	0
789100	Rückzahlung von Entschädigungen	0	2.200	0	0	0	0
	Gesamt	594.971	769.300	1.311.400	536.500	0	0

Die Investitionsmaßnahmen wurden auf der Grundlage der finanziellen Situation der Gemeinde entsprechend ihrer Priorität eingestellt:

Folgende Investitionen sind im Haushaltsjahr 2020 vorgesehen:

- Siehe Kommentare zu den Produktsachkonten 2020 am Ende des Vorberichtes.
Hier sind ebenso alle weiter im Finanzplanzeitraum geplanten Investitionen erläutert.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr 2020 in Höhe von 400.000 € veranschlagt. Diese sind vorgesehen für den im Jahr 2021 geplanten Bauabschnitt der L-104. Bei der Durchführung der Baumaßnahmen muss mit dem LSBB eng zusammen gearbeitet werden.

Sperrvermerke

Bei allen mit Fördermitteln teilfinanzierten Vorhaben sind die entsprechenden Auszahlungsansätze bis zum Vorliegen der rechtskräftigen Fördermittelbescheide bzw. bis zur Genehmigung des vorzeitigen Beginns der Maßnahme gesperrt.

Übertragbarkeit

Die Mittel der Konten 52XXXX/72XXXX und 5431XX/7431XX werden nach § 19 Abs. 1 KomHVO für übertragbar erklärt. Eine Prüfung der Übertragungsanträge erfolgt abschließend durch die Kämmerei. Vorrangig werden nur begonnene offene Aufträge des lfd. Haushaltsjahres übertragen (Nachweis).

Deckungsfähigkeit

Auf Grundlage des § 18 Abs. 4 KomHVO werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. c und d KomHVO in diesem Haushaltsplan erklärt.

Deckung von Fehlbeträgen

Die Deckung der Fehlbeträge der Ergebnisrechnung für die Jahre 2020 – 2023 kann aus den Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse der Jahre 2013 – 2019 erfolgen (siehe folgende Anlage).

7. Die Entwicklung der Rücklagen der Gemeinde Ausleben

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	voraussichtlicher Stand zum Anfang des Haushaltsjahres (Planjahr)
	2019	2020
	Euro	
	1	2
1. Rücklagen	5.716.613,53	5.717.268,68
1.1 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	5.234.642,64	5.234.642,64
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	481.970,89	482.626,04
aus Jahresrechnung 2013	81.247,69	81.247,69
aus Jahresrechnung 2014	206.547,79	206.547,79
aus zu erwartender Jahresrechnung 2015	51.433,21	51.433,21
aus zu erwartender Jahresrechnung 2016	-19.401,25	-19.401,25
aus zu erwartender Jahresrechnung 2017	167.162,13	167.162,13
aus zu erwartender Jahresrechnung 2018	-5.018,68	-5.018,68
aus zu erwartender Jahresrechnung 2019	0	655,15
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	0,00	0,00
2. Sonderrücklagen	0,00	0,00
2.1 Kapitalzuschüsse nach § 34 Abs. 5 KomHVO	0,00	0,00
2.2 für andere Zwecke	0,00	0,00

8. Entwicklung der Schulden für den Zeitraum ab 1991 ohne Umschuldung (Angaben in €)

Haushalts- jahr	Schulden am Anfang des Haushaltsjahres	Kreditauf- nahme	Tilgung	sonstige Abgänge	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	Einwohnerzahl am 31.12. lfd. Jahr	Schulden pro Einwohner
1991	-	153.387,56	-	-	153.387,56	2.193	70
1992	153.387,56	1.086.495,25	5.486,19	-	1.234.396,62	2.150	574
1993	1.234.396,62	766.937,82	49.346,29	-	1.951.988,15	2.124	919
1994	1.951.988,15	1.066.196,96	38.455,48	-	2.979.729,63	2.124	1.403
1995	2.979.729,63	-	142.509,99	-	2.837.219,64	2.145	1.323
1996	2.837.219,64	-	29.599,82	-	2.807.619,82	2.132	1.317
1997	2.807.619,82	-	29.764,84	-	2.777.854,98	2.092	1.328
1998	2.777.854,98	-	543.207,83	-	2.234.647,15	2.091	1.069
1999	2.234.647,15	-	34.226,28	-	2.200.420,87	2.077	1.059
2000	2.200.420,87	-	36.681,80	-	2.163.739,07	2.070	1.045
2001	2.163.739,07	-	39.342,44	-	2.124.396,63	2.033	1.045
2002	2.124.396,63	-	66.380,89	-	2.058.015,74	2.024	1.017
2003	2.058.015,74	76.290,00	70.191,06	7.629,00	2.056.485,68	2.024	1.016
2004	2.056.485,68	-	73.968,32	7.629,00	1.974.888,36	2.002	986
2005	1.974.888,36	-	80.684,62	7.629,00	1.886.574,74	2.018	935
2006	1.886.574,74	-	87.993,34	5.500,00	1.793.081,40	1.964	913
2007	1.793.081,40	-	92.430,48	5.500,00	1.695.150,92	1.941	873
2008	1.695.150,92	-	96.860,20	5.500,00	1.592.790,72	1.877	849
2009	1.592.790,72	-	101.511,99	5.500,00	1.485.778,73	1.848	804
2010	1.485.778,73	-	106.397,22	5.500,00	1.373.881,51	1.806	761
2011	1.373.881,51	-	288.694,74	5.500,00	1.079.686,77	1.738	621
2012	1.079.686,77	-	138.390,70	5.500,00	935.796,07	1.719	544
2013	935.796,07	-	142.035,91	-	793.760,16	1.697	468
2014	793.760,16	-	148.085,98	-	645.674,18	1.681	384
2015	645.674,18	-	228.904,36	-	416.769,82	1.669	250
2016	416.769,82	-	82.514,89	-	334.254,93	1.634	205
2017	334.254,93	-	83.900,00	-	250.354,93	1.650	152
2018	250.354,93	-	85.200,00	-	165.154,93	1.639	101
2019	165.154,93	-	86.600,00	-	78.554,93		
2020	78.554,93	-	56.400,00	-	22.154,93		
2021	22.154,93	-	22.154,93	-	0,00		